

09.04.2014

Kleine Anfrage 2185

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Praxis im Umgang mit Informanten, Vertrauenspersonen und verdeckten Ermittlern

Zum besseren Verständnis der Polizeiarbeit, dem Umgang des Landesinnenministeriums mit Ermittlungen insbesondere in schwerkriminellen Milieus und der Antwort auf meine Kleine Anfrage in der Drucksache 16/5145 bitte ich die Landesregierung um weitere Erläuterungen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie werden Informanten, Vertrauenspersonen und verdeckte Ermittler definiert?
2. Welche Unterschiede gibt es zwischen den oben Genannten?
3. Wie werden die o.g. Personen von ihren Vorgesetzten bei der Polizei und dem Landesinnenministerium geführt?
4. In welchen Deliktfeldern kommen Informanten, Vertrauenspersonen und verdeckte Ermittler zum Einsatz?
5. Wie viele finanzielle Aufwendungen (Geld gegen Information, Spesen, etc.) wurden für Informanten, Vertrauenspersonen und verdeckte Ermittlern in den Jahren 2010 bis 2014 jährlich ausgegeben? (Bitte auflisten nach den o.g. Gruppen.)

Gregor Golland

Datum des Originals: 03.04.2014/Ausgegeben: 10.04.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de